

# Verantwortungsvolle Beschaffung

# Lieferanten- Informationen



# Wir haben eine klare Vision einer nachhaltigen Zukunft

Für Heidelberg Materials ist Nachhaltigkeit zentral. Die Verantwortungsvolle Beschaffung spielt eine Schlüsselrolle in der Einhaltung unserer strategischen Ziele, der fünf Concrete Promises.




1. Wir fokussieren uns auf das, was wir am besten können: Baustoffe.
2. Wir verpflichten uns, bis 2030 50 % unseres Umsatzes mit nachhaltigen Produkten zu erzielen.
3. Wir verpflichten uns, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 auf 400 kg CO<sub>2</sub>/t CEM zu reduzieren.
4. Wir werden aus dieser Transformation einen erfolgreichen Business Case machen.
5. Wir treiben den Wandel voran – zum Nutzen unserer Kunden, unserer Aktionäre, unserer Beschäftigten und der Gesellschaft, in der wir leben.



# Die Sustainability Commitments 2030 bilden die Leitlinien der Nachhaltigkeitsstrategie von Heidelberg Materials. Sie umfassen Themen aus vier Bereichen:



## Net Zero – für eine klimaneutrale Zukunft

Wir treiben die Dekarbonisierung unseres Sektors voran und bieten Produkte mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Gehalt an.

<b>CO<sub>2</sub> und Energie</b>	Verringerung unserer Scope-1-CO <sub>2</sub> -Emissionen auf 400 kg pro Tonne zementartigem Material Verringerung unseres gesamten CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks in Einklang mit der 1,5°C Roadmap der SBTi Abscheidung von insgesamt 10 Millionen Tonnen CO <sub>2</sub> über unsere CCUS-Projekte	
<b>Sonstige Emissionen</b>	Verringerung der Emissionen von Schwefel- und Stickoxiden (SO <sub>x</sub> und NO <sub>x</sub> ) um 40 % gegenüber 2008	
<b>Nachhaltiger Umsatz</b>	Generierung der Hälfte unseres Konzernumsatzes mit nachhaltigen Produkten, die CO <sub>2</sub> -arm oder zirkulär sind	

## Circular & Resilient – für eine kreislaforientierte und resiliente Zukunft





Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, um den Einsatz von Materialien und natürlichen Ressourcen zu reduzieren und diese wiederzuverwenden.

<b>Zirkularität</b>	Wir bieten zirkuläre, also kreislauffähige, Alternativen für 50 % unserer Betonprodukte an – mit dem Ziel, das gesamte Portfolio abzudecken	
<b>Nachhaltiger Umsatz</b>	Generierung der Hälfte unseres Konzernumsatzes mit nachhaltigen Produkten, die CO <sub>2</sub> -arm oder zirkulär sind	

<sup>1</sup> [SBTi business ambition for 1.5°C](#); CO<sub>2</sub>-Reduktion gegenüber dem Basisjahr 2020:  
Scope 1: –24 % pro Tonne zementartigem Material  
Scope 2: –65 % pro Tonne zementartigem Material  
Scope 3: –25 % der absoluten Emissionen aus zugekauftem Zement und Klinker



## Safe & Inclusive – für eine sichere und inklusive Zukunft

Wir stellen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten, der Menschen in unseren Standortgemeinden und unserer Lieferanten in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.

<b>Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion</b>	25 % aller Führungspositionen sollen von Frauen besetzt werden	
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>	Senkung der Todesfallrate auf Null und Verringerung der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) um 50 % gegenüber 2020	
<b>Community Engagement</b>	Community-Engagement-Pläne für 100 % unserer Standorte Alle Beschäftigten erhalten jährlich einen bezahlten Urlaubstag für freiwilliges gemeinnütziges Engagement	
<b>Nachhaltige Lieferantenstruktur</b>	80 % der Ausgaben bei geschäftsrelevanten Lieferanten sind mit einem grünen ESG-Rating bestätigt	

## Nature Positive – für eine naturpositive Zukunft

Wir tragen mit unserem branchenweit führenden Biodiversitätsprogramm und mit nachhaltigem Wassermanagement zu einer naturpositiven Welt bei.

<b>Biodiversität</b>	100 % unserer aktiven Abbaustätten tragen zum globalen Ziel Nature Positive bei, wobei jeweils 15 % der Fläche der Natur vorbehalten sein soll	
<b>Wasser</b>	100 % der Standorte in von Wasserknappheit betroffenen Regionen führen Wassermanagementpläne und -recyclingsysteme ein	



# Verantwortungsvolle Beschaffung ist im Kern unserer Sustainability Commitments

Unsere 2030 Sustainability Commitments...



Wirtschaftskraft und Innovation vorantreiben



Exzellenz im Arbeits- und Gesundheitsschutz



Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks



Kreislaufwirtschaft ermöglichen



Ein guter Nachbar sein



Compliance sicherstellen und Transparenz schaffen



...bauen auf einer Verantwortungsvollen Beschaffung auf

Gemeinsame Innovation mit Lieferanten bei CO<sub>2</sub>-Reduktionsprojekten



Sicherstellen, dass Dienstleister gut ausgebildet und ausgerüstet sind



Reduzierung der externen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Zement, Klinker & Transport



Verstärkter Einsatz alternativer Roh- und Brennstoffe



90 % unserer globalen Ausgaben bei lokale Lieferanten



Menschenrechte und Compliance als nicht verhandelbar anerkennen



# Erfolg hängt vom vollem Engagement entlang der gesamten Lieferkette ab

Wir arbeiten in **enger Kooperation** mit unseren bestehenden und potenziellen Partnern an **nachhaltigen, resilienten und kostenoptimierten** Lieferketten.

*Einige Beispiele:*



- Strategische und langfristige Partnerschaften und Vereinbarungen



- Gemeinsames aktives Engagement für Klimaschutzmaßnahmen, z. B. durch Innovation



- Strikte Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Lieferkettengesetze etc.) und des Heidelberg Materials Supplier Code of Conduct



- Transparenz und sorgfältige Kommunikation bei nachhaltigkeitsrelevanten Daten und gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, z. B. Lieferkette, Risikomanagement oder ESG-Strategie



# Lassen Sie uns gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft arbeiten

## Unsere Lieferkette nachhaltiger gestalten

Um eine zuverlässige und nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten, haben wir ein globales Risikomanagementprogramm für unsere Lieferkette initiiert. Dieses Programm wurde entwickelt, um Nachhaltigkeitsrisiken zu erkennen, bevor sie zu Problemen werden.

Für diesen Ansatz arbeiten wir mit Ariba, IntegrityNext, Avetta und anderen Partnern zusammen.

**IntegrityNext und Avetta** sind globale Anbieter mit umfangreicher Erfahrung in der Überprüfung von Sicherheit, Qualifikation und sozialer Verantwortung von Unternehmen.

Sie helfen uns bei der **Überwachung, Information und Unterstützung** der Lieferanten bei der Einhaltung der Grundsätze unseres Verhaltenskodex und zusätzlicher Nachhaltigkeitsanforderungen.

Diese Kooperationen ermöglichen es uns, unsere Lieferanten im Hinblick auf unsere Standards für nachhaltige Lieferketten zuverlässig zu evaluieren.



- Wir sorgen für faire, verantwortungsvolle und sichere Einkaufsverfahren und Zusammenarbeit
- Im Falle eines nicht konformen Lieferanten bemühen wir uns, unsere Nachhaltigkeitsstandards gemeinsam umzusetzen
- Sollten alle Bemühungen fehlschlagen, muss das Vertragsverhältnis gekündigt werden



**Unser Ziel ist es,  
spätestens 2050  
klimaneutralen Beton  
zu realisieren**



**CARBON  
NEUTRAL**





**Beton.  
Der vielseitigste  
Baustoff.**

